

Wiesbadener Tagblatt.

No. 194

Dienstag den 20. August

1867.

Mein Bureau befindet sich fortan im alten Münzgebäude, Eck der Louisenstraße und des Louisenplatzes, und wird täglich während der Dienststunden geöffnet sein.

Der bisherige Rechnungskammer-Revisor Herr Breußer ist zum Kreis-Secretär hieselbst ernannt und hat seine Funktionen als solcher übernommen.

Wiesbaden, den 19. August 1867.

Der Landrath.

Jordan.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die §§. 2 und 3 des Droschkenreglements vom 5. Januar 1866 werden als Halte-Plätze für die Droschken der Stadt Wiesbaden hierdurch bestimmt:

- 1) Die Ecke der Saalgasse vor dem Civil-Hospital für nur 6 Wagen.
- 2) Der Kranzplatz vor dem Englischen Hof für nur 3 "
- 3) Der Platz vor der alten Kolonnade, unter der Allee für 20-30 "
- 4) Die Ecke der Wilhelmstraße an den 4 Jahreszeiten für 20-30 "
- 5) Der Marktplatz vor dem Schlosse an der Seite des Eisenhändlers Willms für nur 4 "
- 6) Die Ecke der Wilhelmstraße an dem Victoria-Hotel für 20-30 "
- 7) Die Ecke der Rheinstraße und Adolphstraße für 6-10 "
- 8) Die Ecke der Schwalbacherstraße und der Emserstraße für 6-10 "
- 9) Der Platz zwischen der neuen Kolonnade und dem Kur-saal für nur 12 "
- 10) Der Platz zwischen der alten Kolonnade und dem Kur-saal für nur 6 "
- 11) Der Bahnhof der Königl. Staatsbahn für nur 12 "
- 12) Der Bahnhof der Taunusbahn für 10 "

Auf den Plätzen ad 11 und 12 dürfen Wagen nur bei Ankunft der Züge und nach Anweisung der Königl. Polizei-Direction Aufstellung nehmen.

Wer auf anderen als auf den genannten Plätzen Aufstellung nimmt, um, ohne speciell bestellt gewesen zu sein, Gäste aufzunehmen, oder wer sich auf den Halte-Plätzen aufstellt, während dieselben durch die bestimmte Anzahl Wagen bereits besetzt waren, verfällt in eine Ordnungsstrafe von 1-15 fl. oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe.

Der §. 3 des Droschkenreglements vom 5. Januar 1866 wird hierdurch aufgehoben.

Wiesbaden, den 17. August 1867.

Königl. Polizei-Direction.

Schfried v. c.

Bekanntmachung.

Zu der Verordnung der Königl. Polizei-Direction vom 20. Februar 1867, betreffend die Vorschriften für die auf den öffentlichen Plätzen und Straßen der Stadt Wiesbaden zum Dienste des Publikums aufgestellten, mit

besonderen Erkennungszeichen versehenen Personen (Dienstmänner) wird in Rücksicht auf §. 6 bestimmt.

Nur auf folgenden Plätzen dürfen sich Personen mit Erkennungszeichen versehen, zum Dienste des Publikums aufstellen:

- 1) An der Ecke der Taunus- und Geisbergstraße nicht mehr wie 3 Mann.
- 2) An der Ecke der Weber- und Langgasse " " " 6 "
- 3) Auf dem Theaterplatz, an dem Hotel zu den " " " 8 "
- 4) Auf dem Marktplatz, gegenüber der Ellenbogengasse " " " 8 "
- 5) An der Ecke der Wilhelm- und Rheinstraße " " " 8 "
- 6) In der Langgasse, Ecke am Michelsberg " " " 6 "
- 7) Auf dem Bahnhof der Königl. Staatsbahn " " " 10 "
- 8) Auf dem Bahnhof der Taunusbahn " " " 10 "

Auf den ad 7) und 8) genannten Plätzen darf die Aufstellung nur bei Ankunft der Züge und in der von der Königlichen Polizei-Direction angegebenen Weise geschehen.

Wer sich von den für den öffentlichen Dienst bezeichneten Personen auf die vorbezeichneten Plätze aufstellt, während sich bereits auf denselben die vorgeschriebene Anzahl Dienstmänner befindet, verfällt in eine Ordnungsstrafe von 1—15 fl. oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe.

Wiesbaden, den 17. August 1867. Königl. Polizei-Direction.

Sensfried v. c.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Schmidt zu Diebrich ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 7. September d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. August 1867.

Königl. Justiz-Amt.

279

v. Schütz.

Pferde-Auction.

Wegen Auflösung einer Batterie sollen am Freitag den 23. August l. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Schloßplatz hieselbst 43 Reit- und Zugpferde öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Mainz, den 17. August 1867.

Königlich Brandenburgisches Festungs-Artillerie-Regiment No. 3 (Generalfeldzeugmeister).

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. August l. J. Vormittags 10 Uhr sollen im Hofe der Gendarmerie-Caserne zu Wiesbaden mehrere Gendarmerie-Dienstpferde gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 17. August 1867.

gez. von Bloß,

13724

Hauptmann in der 8. Gendarmerie-Brigade.

Bekanntmachung.

Wegen Wohnortsveränderung läßt Mittwoch den 21. August l. J. Morgens 9 Uhr Herr Oberappellationsgerichtsrath Schardt, Moritzstraße 7, Sophas, Stühle, Tische, Schränke, Betten, eine Badbütte und verschiedenes Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. August 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13663

Colin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr will Herr Oberappellationsgerichts-rath Dr. Deul dahier wegen Versekung nach Berlin seine Mobilien, Adelhaidsstraße 5, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Die Mobilien können am Dienstage und Mittwoch vorher Vormittags von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. August 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13664

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr kommen aus dem Vermögen der Friedrich Neuschäfer Eheleute dahier verschiedene Mobilien, als: ein Kanape, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, Tische, Stühle, Bilder, Glas, Porcellan, nußbaumene und eiserne Bettstellen, Bettwerk, verschiedenes Weißzeug und sonstiges Haus- und Küchengeräthe 2c., eine Wollmaschine, eine Reißmaschine, in dem Hause Hirschgraben No. 8 gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 17. August 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13783

Coulin.

Weinversteigerung zu Lorch a. Rhein.

Mittwoch den 28. August l. J. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr läßt der Vormund von Phil. Jos. Dahlen's Erben im „Gasthaus zur Krone“ in Lorch

$\frac{1}{2}$ Stück 1866r Lorch,

$\frac{3}{2}$ „

2 Ohm „

$\frac{1}{4}$ „

1 „

(Rothen),

versteigern.

Wegen der Proben wende man sich vom 20. bis 27. d. M. an den Unterzeichneten.

Lorch am Rhein, den 15. August 1867.

Der Bürgermeister.

13744

Germersheimer.

Notizen.

Heute Dienstag den 20. August Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung des aus Fichten-, Kiefern- und Lärchenholz-Stangen und Pfosten bestehenden Wildzauns auf den Abbruch, an Ort und Stelle. Der Anfang wird in der Waldstraße im Walddistrikt Kohlheck, oberhalb Clarenthal gemacht. (S. Tgbl. 192.)

Versteigerung verschiedener Kasten und Verschläge des Herrn Wilhelm Rüder, in seinem Hause Sonnenbergerstraße 13b. (S. Tgbl. 193.)

Vormittags 10 Uhr:

Wohnhaus- und Grundstücke-Versteigerung der Philipp Ludwig Dörner Eheleute von Sonnenberg, im Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 190.)

Züßer, Waschbüten, Eimer, Brenken, Badebüten, Bohnen- und Gurkenständer, Fruchtmaße, Schanfeln, Schiefer und alle hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Schubkasten, Schachteln und alle Sorten Siebwaaren in Haar und Draht geflochten, empfehle ich zu den billigsten Preisen.

J. Segner, Goldgasse 16. 13789

Ein zweithüriger Küchenschrank und ein runder Tisch sind zu verkaufen Nerostraße 16, 2 Stiegen hoch. 13761

Ein gewöhnliches Kanape (neu) billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 1. 13781

26 Ruthen Widenfutter ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 18. 13706

Bekanntmachung.

Ich Unterzeichneter zeige hiermit an, daß Alles, was ich für mich selbst, meine Familie, Wirthschaft und Hausgenossen brauche, bezahle ich augenblicklich mit baarem Gelde, und bitte auch alle Kaufleute, Metzger u. s. w., weder in Geld noch in Waaren, keinem Menschen in meinem Namen den geringsten Credit zu leisten, da ich mich für Niemanden verantworte und keine Schulden bezahlen werde.

13653

Peter von Nowikow,

Kaiserlich Russischer Geheimer Rath.

Mit dem heutigen Tage habe ich dahier ein

Commissions- und Maklergeschäft,
sowie auch ein **Arbeiter-Nachweise-Bureau**
errichtet.

Ich empfehle mich hiernach in An- und Verkauf von Häusern, Landhäusern, Gütern, Mühlen und Fabriken, Anlage von Capitalien und im Vermiethen von möblirten und unmöblirten Wohnungen. Zugleich empfehle ich mich in Vermittlung von Stellen für Kammerdiener, Kammerjungfern &c., Kellner, Hausburschen u. Handwerksgehülffen.

Indem ich um gütigen Zuspruch bitte, werde ich bemüht sein, die mir ertheilt werdenden Aufträge pünktlichst auszuführen. **Bureau: Louisenstraße 23.**

Wiesbaden, den 1. August 1867.

12754

Jos. Kamberger,

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

à 1 Thlr (Ziehung in 8 Tagen) zu haben in der Expedition des Tagblatts, Langgasse 27

Gottfr. Herrmann,

10 große Burgstraße 10,

13681

erlaubt sich hiermit ein geehrtes Publikum von dem Eintreffen der neuen englischen und französischen **Demi-Saison-Stoffe** in Kenntniß zu setzen.

Spécialités pour hommes,

Real Cheviots newly arrived.

Nassauer

silberne Krenzer werden angekauft von

Ad. Schellenberg, Goldarbeiter. 13673

Steingasse 28 sind Birn per Kumpf 14 kr. und Peseäpfel per Kumpf 7 kr. zu verkaufen. 13787

Von der Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissements in Wiesbaden und Gms als Ertrag des von der löbl. Administration am 16. I. M. im hiesigen Curhaus veranstalteten Concerts für das Versorgungshaus für alte Leute dahier 417 fl. 3 fr. erhalten zu haben, bescheinigt dankend
Für den Verwaltungsrath der Anstalt: **Eibach.**

Actien-Gesellschaft Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle.

Die Herren Actionäre der Gesellschaft werden hiermit zu einer Generalversammlung auf Dienstag den 3. September l. J. Vormittags 11 Uhr in ein Zimmer des Gebäudes der hiesigen Casinogesellschaft eingeladen.

Tagesordnung: Neuwahl des Verwaltungsrathes nach Ablauf seiner Amtsdauer.

Wiesbaden, den 18. August 1867.

Für den Vorstand der Vorsitzende des Verwaltungsrathes:

13733

Braun.

Bürger-Verein.

Mittwoch den 21. August Abends 9 Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Besprechung eines beabsichtigten Ausflugs.
2) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

212

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

Restauration Weins.

Heute Dienstag den 20. August 1867 Abends 8 Uhr:

Großes

Vocal- und Instrumental-Concert

der Italienschen Gesellschaft, bestehend aus 4 Personen,
unter Leitung des Herrn **Luis Campagna**,
Zögling des Conservatoriums in Mailand.

376

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Heute Dienstag den 20. August von Abends 6 Uhr an:

FREI-CONCERT

der berühmten Künstler-Gesellschaft **Grohmann.**

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier per Glas 5 fr., Bayreuther Exportbier per Glas 7 fr.

13780

Aecht holl. Rauch-Tabake

in verschiedenen Sorten empfiehlt zu billigsten Preisen

A. Schirmer, Markt 10. 13506

Kornbrot zu 18 fr. bei

H. Pfaff, Neugasse 18. 13758

Ein Parzer Kanarienvogel, guter Schläger, gesucht Nerostr. 21a. 13782

Adelhaidsstraße 3 im 3. Stock stehen ein großer Spiegel nebst Trumeaux, Spiel-, Schreib- und andere Tische zu verkaufen. 13698

Ausverkauf.

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein

Kurz-, Stickerei- & Strumpfwaaren-Geschäft

aufzugeben, und verkauft deshalb sämtliche Artikel seines Lagers zu und unterm Einkaufspreis.

Stickereien, für die Saison und Weihnachten, frisch assortirt, werden bedeutend unter dem Einkaufspreis verkauft. Kissen von 48 kr., Pantoffel von 54 kr., Schemel und Pouff von 1 fl., Borden von 3 fl., Sessel von 4 fl. an; Teppiche, Ofenschirme, Eckzacken, Berltische, Reisetaschen, Fußsäcke, Schellenzlige, Hosenträger, Herrnmützen, Lampenteller, Perl- und Petit-points-Stickereien u. s. w. zu außerordentlich billigen Preisen.

Montirungen zu Stickereien in großer Auswahl; Holzschnitzereien, Kleider-, Handtuch- und Schlüsselhalter von 42 kr. an, Wappen, Fußschemel, Aschenbecher, Feuerzeuge, Cigarrenhalter und vieles Andere. Körbe in reicher Auswahl, Etuis- und Portefeuillewaaren, Flaschenteller u. s. w., Alles unterm Einkaufspreis.

Stickmaterialien aller Art, Wollen, Seiden, Perlen, Stramine, Vizen, unterm Einkaufspreis; **Stickmuster**, eine große Collection, zum vierten Theile des Werthes.

Unterfleider, Strümpfe und Socken, Handschuhe für Herren, Damen und Kinder in Wolle, Seide, Baumwolle, Vigonia zu Fabrikpreisen.

Wollene Artikel, frisch assortirt, Kapuzen, Fanchons, Kragen, Seelenwärmer, Tücher, Cachenez, Stauchen, Gamaschen, Herrn- und Damenwesten, Aermel, Unterröcke, Kinderjäckchen und alle sonstigen Kinder-Artikel und vieles Andere zu den Einkaufspreisen.

Kurzwaaren jeder Art.

Crinolinen, Shlipse, Gürtelbänder und Schnallen, Netze, Sommer-Aermel, Filetthücher, Spitzentragen, Tasset- und Atlasbänder, Spitzen, Chenillen, weiße Stickereien, Kämme, baumwollene Kinderartikel, Parfümerien, Waldwollwaaren jeder Art, — Alles zum Einkaufspreis.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Friedr. Dervin,

12768 vorm. G. I. Neuendorff, Franzplatz 6.

Für Jagdliebhaber.

Selbstverfertigte Doppelflinten von 20—60 fl., Vesanheur-Doppel-Gewehre von 45—150 fl., Ordonnanz-, Bolzen- und Salon-Büchsen, Vogelflinten, Revolver in allen Kalibern mit 4, 6, 7 und 10 Schuß, Scheibenz- und Zimmer-Pistolen empfiehlt zu den billigsten Preisen unter jahrelanger Garantie **C. Bartels**, Büchsenmacher, 13704 Goldgasse 20 — „Kaiser Adolph“

Netze,

das Neueste mit u. ohne Perlen, angekommen bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Façonirte weisse Shirtings,

$\frac{3}{4}$ breit, à 18 fr. die Elle, empfiehlt **G. W. Winter**, Webergasse 5. 13583

Eine sehr schöne Vogelheide mit Holländer Kanarienvögel, ein großer Schreibtisch, eine lackirte einschläfige Bettstelle und ein Büchergestell sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 13639

Einige Landhäuser, sehr schön gelegen, sowie ein elegantes Herrschaftshaus in der Rheinstraße dahier, sind ohne Inventar zu verkaufen durch die Agentur von **J. Kamberger**, Louisenstraße 23 im Seitenbau. 13529

Französischer Unterricht

wird gründlich ertheilt. Näheres Michelsberg 8. 12311

Ruhrkohlen-Lager.

Ich erlaube mir hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich zu meinem Holz-, Bord- und Steinwaaren-Geschäft auch ein **Ruhrkohlen-Lager** in bester Qualität (20 % Stücken) errichtet habe, und solche zu billigsten Preisen fortwährend aus dem Schiffe oder meinem Lager zu haben sind. 13167

Kost heim, den 15. Juli 1867.

Joseph Schmitt.

Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm im Ausschnitt per Pfd. 1 fl. 40 kr., im Ganzen 1 fl. 18 kr., Seezungen (Soles) 32 kr., Steinbutt (Turbot) 48 kr., Karpfen und Schleien 18 kr., Bärjche 15 kr., sowie billige Hechte und Backfische, Aale, Forellen etc.

Ein kleiner Destillir-Apparat und ein kleiner Drückfarrn werden zu kaufen gesucht. Näheres Taunusstraße 51, 2 Treppen. 13769



Ein neues, schönes Haus mit großem Garten und Hofraum, nahe den Bahnhöfen, ist zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse bei der Exped. d. Bl. niederlegen. 13522

Eine Chaise, 1- u. 2spännig fahrbar, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näh. bei Hrn. Vadrer Volz in Viebrich. 13669



Ein rentables Landhaus mit Garten ist unter annehmbaren Bedingungen um den Preis von 27000 fl. sofort zu verkaufen. Näh. Expedition. 13099

New-York, 15. August. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Dampfschiff der New-York-Bremer Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Western Metropolis“, Capt. Wm. Weir, am 28. Juli von der Weser, und am 30. Juli von England gesegelt, traf gestern wohlbehalten hier ein. Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie (Barterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die königliche Landesbibliothek
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet

Heute Dienstag den 20. August.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 1/4 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der
höheren Mädchenschule.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 1/4 Uhr: Englischer Unterricht,
Rechnen und Buchführung.

Männergesangsverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Neue Concordia.
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.
Heute Dienstag: Die Grille. Ländliches
Charakterbild in 5 Akten von Charlotte
Dirch-Pfeiffer.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7²⁰, 10²⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5⁴⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.
Morg. 11²⁰ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ }
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10²⁰ } Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7²⁰ Briefpost nach Lahncastell und Eins.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4¹⁵, 5, 7²⁰, 9²⁰.
+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10²⁰.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Dingerhölz der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Loblenz, Coblenz über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9¹⁵, 10⁵⁵, 12¹⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8³⁰, 10²⁵.
An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.
Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.
+ Schnellzüge.
+ Extrazug nur bis Cassel.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7²⁰, 8²⁵, 10²⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 17. August.

Geld-Course.

Wien	9 fl. 44	46 fr.
Gold 10 fl. Stücke	9	50
20 Fres.-Stücke	9	29
Russ. Imperiales	9	45
Preuss. Friedr. d'or	9	57 1/2
Dukaten	5	35
Engl. Sovereigns	11	52
Preuss. Cassen-Meine	1	44 1/2
Dollars in Gold	2	26 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 G.
Berlin	105 1/2 B.
Wien	105 B.
Hamburg	88 3/4 B.
Leipzig	105 1/2 B.
London	119 1/2 B.
Paris	94 1/2 1/2 B.
Brüssel	94 1/2 B. 1/2 G.
Disconto	3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 194) 20. August 1867.

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein Lager in

Damenkleiderstoffen,

deutscher, englischer & französischer Fabrikation.

Das **Neueste** in

Châles,

Lama-, Rips- und Tuch-Tischdecken,
sowie allen anderen **Manufactur-Waaren.**

Die Preise sämtlicher Artikel sind aufs Billigste
gestellt.

13672

Sommer-Handschuhe,

Gürtelbänder, Schnallen, Netze, verkaufe, um damit zu räumen,
unterm Einkaufspreise.

Friedr. Dervin,

12663

vormals G. L. Neuendorf, Kranzplatz 6.

Herrn-Hemden, Kragen, Halsbinden

empfehle in Auswahl zu billigen Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 13195

Einmachständer

jeder Größe sind fortwährend billigst
zu haben. Auch werden alle Repa-
raturen schnell besorgt bei

Karl Blum, Küfer, Wellritzstraße 25. 13484

Gartenmöbel zu herabgesetzten Preisen bei

13385

J. B. Willms.

Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

Maurice Ulmo,

Fabricant de Soieries,
rue de Bourbon 35 à Lyon.

A partir du 29 Juillet.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

Taffetas jardinière tout cuit, dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

Robes en faye rayé noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

Satin pour robes & tuniques toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

Satin double chaîne noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

Moire antique pointillée, noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

Châles longs cachemire français, qualité extra, fond plein, depuis 42 fl.;

Châles longs pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

Une quantité de **Châles longs grenadine**, valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

2000 Pélerines véritable guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

Couvre ombrelles en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

Rotondes, Châles, et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.;

Châles noirs, cachemire brodé, à 7 fl.;

Confections baigneuses pour dames depuis 4 fl.;

Velours de soie noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Robes de bal haute nouveauté depuis 5 fl.;

1500 Robes de fantaisie laines français, vendues comme fin de saison à 4 & 5 fl.;

Robes impériales, haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

Voilettes blanches et noires, à 12 kr. et audessus;

Jupons Empire en mousseline et percale à hauts volants plissés depuis 5 fl.;

Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie etc. etc.

NB. Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre.

Zur Nachricht

den Herren Bäckermeistern von Wiesbaden u. Umgegend!

In Folge der neuen größeren Besteuerung unserer Fabrikate sowohl als den fortwährenden hohen Gerstenpreisen sehen wir uns veranlaßt mit der **Kunsthefe** vom Montag den 19. d. M. an um vier Kreuzer per Maas aufzuschlagen.

Indem wir für das uns durch unseren Agenten Hrn. H. Müller, Metzgergasse 18, bisher geschenkte Vertrauen verbindlichst danken, bitten wir uns dasselbe auch ferner zu bewahren wie wir unserer Seits ebenfalls bemüht sein werden, unsere geehrten Herren Abnehmer stets durch gute Waaren Zufrieden zu stellen.

Flörsheim a. M., 17. August 1867.

**Die Steingut-, Kunsthefe- und Branntweinfabrik von
13771 Messerschmitt & Dienst.**

Die vortrefflichen Wirkungen, welche der bekannte Viqueur, genannt

„Wahrer Jacob“,

92

auf Unterleibs- und Magenbeschwerden ausübt und dadurch Appetitlosigkeit, Blähsucht, Kolik-Anfälle etc. beseitigt, ja selbst als ein sicheres Vorbeugungsmittel gegen die Cholera wirkt, finden täglich entschiedenere Anerkennung.

Denn nicht nur verbreitet sich der Consum desselben immer weiter, sondern es konnte ihm auch die Commission der Pariser Weltausstellung ihre Anerkennung nicht versagen, und drückte demselben durch Verleihung eines Preises gewissermaßen das Siegel der Vortrefflichkeit auf.

Wir können demnach allen Denjenigen, welche an einem schwachen Unterleib leiden, diesen Viqueur nicht angelegentlich genug empfehlen.

Zu haben in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Flaschen beim Erfinder und alleinigen Destillateur

Jacob Drouven & Co.

in Coblenz, Plan Nr. 13.

General-Depot für Frankreich **J. Michel & Co.**, Place de la Madeleine 7 in Paris, in Wiesbaden bei **H. Engel Wwe.**, Restaurateur **Duensing** (Eisenbahn), **Aug. Bauer, Kaltwasser & Co.**, **C. H. Schmittus**, **Jacob Sternberger** (zum „Anker“), **Albert Bender** (zum „Tannenbaum“), **Kfm. J. C. Reiper**, **Gebr. Reinemer** („Bahr. Hof“), **Gastwirth Bertram** („Taunus“), Restaurateur **C. G. Langsdorf**, **Chr. Bertram**, Restr. **H. Schirmer** (Saalbau), **Helbach & Holzapfel** und Restr. **C. H. Moos**, in Biebrich bei **Lembach** und **Basting**.

Für Jagdbesessene!

Vier junge prächtige **Dachshunde** von echter Race sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 13785

Eine frische Sendung des so beliebten **Wagen-Viqueurs** von Carl von Metternich ist angekommen bei

Joh. Häfner, Markt. 13770

Alle Arten **Kindersachen**, als: Häubchen, Jäckchen, Wickelbinden, Unterröckchen, Kleidchen, Strümpfe, gehäkelte und gestrickte Schuhchen, Kragen, Hütchen, bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Bonner Cement und Brohler Trass

10753

empfiehlt **Jos. Berberich**.

M u h r k o h l e n

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Diebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen können auch in der Modehandlung des Herrn
Chr. Jstel, Langgasse 19, gemacht werden. 13753

Die Lungenwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann** in **Mannheim**. (Francatur gegenseitig.) 6936

Courante Artikel werden commissionsweise zu übernehmen gesucht. Brieffl.
Offerten unter B. 151 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 13778

Wollene und baumwollene **Unterjacken** und **Hosen** für Herren, Damen
und Kinder in neuer Zusendung bei **F. Lehmann**,
216 Goldgasse — Ecke des Grabens.

Bachsteine sind zu verkaufen Adelhaidsstraße 6. 12101

Ludwigstraße 4 wird ein **Kind** in gute Pflege genommen. 13743

Ein deutscher Lehrer, welcher täglich einem Knaben von 8 Jahren
Unterricht in Anfangsgründen ertheilen will, wolle seine Adresse in der Expe-
dition d. Bl. niederlegen. 13749

Ein weiß und roth gestreiftes **Bettlissen** ist abhanden gekommen und wird
um gefällige Unterstützung zur Auffindung desselben gegen Belohnung gebeten.
Näh. Exped. 13723

Ein junger, schwarzer **Hühnerhund** ist zugelaufen. Näh. Exped. 13716

Samstag Nachmittag ist ein braunseidener **En-tout-cas** in den hinteren
Curanlagen stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Sonnenberger-
straße 13. 13720

Verloren ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung
kleine Burgstraße 5. 13784

Verloren eine schwarz und goldene **Broche** vorgestern Abend auf dem Wege
von der Dietenmühle bis in die Stadt. Abzugeben gegen entsprechende Beloh-
nung Helsenstraße 7. 13775

Verloren auf dem Wege zum Neroberge ein **Leder-Stuhl** mit Visitenkarten zc.
Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im Hotel zum
„schwarzen Bären“ abzugeben. 13715

Verloren am Sonntag in Sonnenberg eine schwarzseidene **Schürze**, um deren
Abgabe Webergasse 6, 2. Stock, gebeten wird. 13721

Durch das Nerothal bis an die Leichtweißhöhle wurde am Sonntag eine
silberne **Broche** mit schottischen Steinen, in Form eines Wappens verloren.
Man bittet den redlichen Finder dieselbe gegen eine Belohnung Friedrichstr. 20
abzugeben. 13751

Eine geübte Kleidermacherin sucht Arbeit in und außer dem Hause. Näheres
Kirchhofsgasse 4, 2 Treppen hoch. 12164

Ein Mädchen, welches gut nähen kann, wünscht Beschäftigung in und außer
dem Hause. Näheres Steingasse 33, 2. Stock, rechts. 13732

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Hochstätte 1. 13738

Ein reinliches Frauenzimmer sucht Monatstelle. Näh. Graben 8, 2. St. 13742

Ein Monatmädchen wird für einige Stunden des Tages gesucht. N. E. 13777

Stellen-Gesuche.

Eine perfecte Haushälterin sucht Stelle. Näh. in der Exped. d. Bl. 13669

Für Küchen- und Hausarbeit wird ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht. Näheres Exped. 308

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen suchen Stellen, sowie ein Küfer für den Keller sucht Stelle. N. Louisenstr. 23 Seitenb. 13529

Ein solides Mädchen, das gründlich waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf 26. August gesucht. Näh. Goldgasse 8 im Laden. 13687

Eine perfecte Herrschaftsköchin, sowie eine tüchtige Restaurationsköchin, eine bürgerliche Köchin, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Frau Petri Langgasse 23. 13690

Eine Köchin, sowie Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen werden gesucht durch die Agentur von J. Ramberger, Louisenstraße 23. 13682

Ein Küchenmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Schillerplatz 1. 13713

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Metzgergasse 7. 13707

Ein gefestetes Mädchen (Bayerin), in allen weiblichen Arbeiten erfahren, das bisher bei Fremden conditionirte, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Schillerplatz 4. 13736

Eine gute Herrschaftsköchin sucht eine Stelle auf gleich. Näh. H. Schwalbacherstraße 2, Hinterhaus. 13754

Zwei Mädchen, für alle Arbeit willig, suchen Stellen auf gleich. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Näh. Schachtstr. 20, Vorderhaus. 13747

Ein ordentliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird bis zum nächsten Montag gesucht. Näh. Saalgasse 2, Parterre. 13788

Ein anständiges Mädchen, das bügeln kann und in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle auf 8. September, am liebsten bei Fremden, und geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 13759

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 13763

Ein anständiges, braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. N. Nerostr. 33, Hinterh. 13764

Für Küchen- und Hausarbeit wird ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen auf gleich gesucht. Näh. Marktstraße 21. 13774

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Metzgergasse 7. 11765

Ein reinliches Küchenmädchen wird gesucht Neugasse 15. 13767

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich oder 1. October. N. Michelsberg 1. 13776

Ein solides Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist, wird auf gleich gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 13793

Eine perfecte Restaurationsköchin, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen werden gesucht durch die Agentur von J. Ramberger, Louisenstraße 23, im Seitenbau. 13778

Kellner mit Sprachkenntnissen, sodann Köchinnen, Hausburschen, Haus-, Küchen- und Monatmädchen werden gesucht. Zeugnisse werden verlangt. Näheres zu erfragen durch die Agentur von J. Ramberger, Louisenstraße 23, im Seitenbau. 13529

Für nach Coblenz werden 2 militärfreie Küferburschen gesucht. Näh. im Taunus-Hotel in Wiesbaden. 13678

Ein Buchbindergefelle sucht Stelle durch die Agentur von J. Ramberger, Louisenstraße 23. 13682

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht bei Bäcker Marx, Marktstraße 12. 13712

Ein gewandter Hausbursche mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf's ganze Jahr. Näheres Expedition. 13725

 Es werden ein Oberkellner, Saal- und Zimmerkellner, sowie Hausburschen, Bediente, Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen für hier und auswärts gesucht. Zu erfragen auf dem Commissions- und Agentur-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 13719

Ein Schneidergeselle findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exp. 13741

Tüchtige Rock-, Hosen- und Westenarbeiter finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei L. Hirsch, Langgasse 8d. 13729

Ein gewandter, zuverlässiger Diener sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine andere Stelle und geht auch mit auf Reisen. Näh. Webergasse 1. 13757

Ein Kutscher, welcher im Reiten und Fahren tüchtig ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Exped. 13772

Hausburschen, sowie ein Küfer für den Keller, Haushälterinnen, Haus- und Küchenmädchen suchen Stellen durch die Agentur von J. Ramberger, Louisenstraße 23 im Seitenbau. 13778

Capitalien von 14000 fl. und 6200 fl. werden gegen hypothekarische Sicherheit zu leihen gesucht durch die Agentur von J. Ramberger, Louisenstraße 23. 13529

900 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13728

Auf den 1. October d. J. ist eine 5%-Hypothek von 3500 fl. oder eine solche von 5000 fl. zu cediren. Näh. Exped. 13745

Ein lediger Herr oder Frauenzimmer in gesetztem Alter findet bei einer anständigen Familie unter sehr günstigen Bedingungen ständige Aufnahme. Näh. zu erfragen bei der Agentur von J. Ramberger, Louisenstraße 23 im Seitenbau. 13778

Logis-Gesuche.

Gesucht wird auf den halben October außerhalb der Stadt eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 1 Eßzimmer, 5 Schlafzimmern mit 9 Betten, 1 Dienerschaftszimmer und Küche. Näheres bei Commissionär Kraus, Leberberg 3. 13605

Gesucht

eine unmöblirte Wohnung von 7—10 Zimmern, nebst Zubehör und Garten, wenn möglich in dem vorderen Stadttheile. Offerten mit Preisangabe unter D. D. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 13356

Wohnungen, unmöblirt, werden zu miethen gesucht durch die Agentur von J. Ramberger, Louisenstraße 23, im Seitenbau. 13520

Eine unmöblirte Bel-Etage in einem Landhause wird von einer ruhigen Familie ohne Kinder auf 1. September zu miethen gesucht. Gef. Offerten erbeten unter A. B. bei der Exped. d. Bl. 10249

Eine Wohnung

von 6—8 Zimmern nebst Küche u. s. w., in guter Lage, unmöblirt, mit möglichst großem Garten wird zum 1. October zu miethen gesucht. R. E. 13731

Ein einzelner Herr sucht auf 1. October in einem ruhigen Hause 4—5 Zimmer nebst Küche zu miethen. Schriftliche Offerten unter J. H. besorgt die Exped. d. Bl. 13746

Nachträglich. Ein donnerndes Lebehoch soll erschallen von Calvarienberg bei Uhrweiler auf den Marktplatz 9 der lieben Ida Bogler. L. J. M. F. 13709

Coblenz, 18. Juli.

Die von der Königl. Central-Commission für die Pariser Ausstellung im „Staatsanzeiger“ veröffentlichte Liste der Aussteller, welchen Preise zuerkannt worden sind, enthält außer den bereits mitgetheilten auch die hiesige, auf den früheren diversen Ausstellungen preisgekrönte Firma **Jacob Drouven & Co.** (Wagenbitter „Wahrer Jacob“ und Ananas-Busch-Essenzen) Pariser Ausstellung 1867, Ordnungsnummer 2743, Saal Nr. 50. 92

Georgiens letzte Königin.

Historische Novelle von Karl Szathmáry.

(Fortsetzung aus Nr. 193.)

Einen Augenblick darauf stand er vor der Königin, die vor ihrer eigenen Kühnheit erschreckt, mit einem bestürzten Gesichte zurücktrat.

„Hier sind wir,“ sprach sie schnell, „keinen Augenblick sicher. Folgen sie mir in's Betzimmer, und nehmen sie eine Miene an, als ob Sie in einer dringenden, amtlichen Angelegenheit kämen; es wird meine Sorge sein, in Ihnen den Meinigen einen ungelegenen Zudringlichen vermuthen zu lassen.“

Sie gingen durch mehrere Zimmer und Säle, bis Sie zu einem, zu einer Kapelle bestimmten Ort gelangten, wo die Königin — wie sie sagte — sich endlich in Sicherheit fühlte.

„Eristaw!“ sagte sie, sich in einen Betstuhl setzend, „ich bin ein verlassenes, freudloses Geschöpf; können Sie eine edle, aber gefährvolle Pflicht übernehmen?“

„Hohe Frau Königin!“ sagte der Fürst mit aufgeregtem Tone, „von jenem Augenblicke meines Lebens, in welchem ich Dich zuerst sah, gehört mein Blut und mein Leben Dir.“

„Seit einiger Zeit,“ unterbrach ihn die Königin — „lastet auf mir ein besonderes Vorgefühl; ich fühle, daß hier etwas Furchtbares vorgehen wird. Eristaw! sei einige Tage in der Nähe des Palastes, dies ist mein einziger Wunsch; ich will nichts auf's Spiel setzen, o nein, aber wenn es geschieht, was geschehen soll, möge Jemand nahe sein, der Alles meinem Reiche erzählt, und mich durch das Vaterland rächt. Ach, denn ich sehe, ich fühle, daß sich hier Dinge ereignen werden, — verlaß mich nicht Eristaw!“ —

„Dich verlassen? — Königin,“ rief der Jüngling aus, sich auf ein Knie niederlassend, „strafe mich für meine Verwegenheit, aber Gott hat erhört, um was ich gebetet habe: in diesem Leben noch einmal mit Dir ohne Zeugen sprechen zu können, und es wäre unvernünftig, mir diese letzte Hoffnung meiner Seele unbenützt entschluppen zu lassen. — Höre mich. Erinnerst Du Dich noch, wie wir in den Bergthälern von Alagos als Kinder miteinander spielten! Erinnerst Du Dich noch, wie Du einmal von einer Klapperschlange erschreckt, in den bodenlosen Abgrund gestürzt wärest, wenn Dich mein starker Arm nicht aufgehalten hätte? wie ich mich Dir zu Liebe, und um Deine kindischen Launen zu befriedigen, an den Felsen oft blutig ritzte, oder wie ein Vogel hing an der schwankenden Spitze der dünnsten Tanne? — O, ich erinnere mich noch so gut!“ —

Die Königin sah stumm herab auf den zu ihren Füßen knieenden Jüngling, auf dessen edle Züge der durch das Fenster der Capelle hereinbrechende, scheidende Sonnenstrahl ein bleiches Licht warf. Und als sie so in seine seelenvollen Augen, auf seine glänzenden Lockenhaare schaute, schien es ihr, als ob jetzt, in ihrem Leben zum ersten Male, eine nie zu Ende gedachte Sehnsucht in Erfüllung gegangen wäre; sie hatte gewünscht, daß dieser Augenblick ewig dauern, daß sie die süßen Worte des Jünglings immer hören, ihn immer bei sich, zu ihren Füßen sehen möge, bis die Funktion der Gefühlsfinne aufhört, und das Auge nicht mehr sieht, das Ohr nicht mehr hört!

Der Jüngling fuhr fort:

„So lebten wir fröhlich, unter ewigen Spielen, in ewiger Wonne. Eines Tages aber entrißen sie Dich uns, und als ich mich traurig in Euren Palast drängte, und um dessen Ursache fragte, da wies mich Dein Vater, der stolze

Chan, mit den Worten ab: „Deine Spielgefährtin wirst Du nicht mehr sehen, nur mit einer Krone auf dem Haupte, als Deine Königin, vergiß die Tage, an welchen Du sie als Deine Gespielin gekannt.“ — Seit dieser Zeit, meine Königin, bin ich nur ein Wanderer auf den Wegen des Lebens, sanft erhellet, wie der Mond, wenn ich meine Sonne erblicke, und verfinstert, wenn sie sich von mir entfernt — Indessen sind unsere Herzen vielleicht Einer Wurzel entsprossen, ich bete Dich an, o Maria, und jetzt, wo Du eine schön gepflegte, aber erniedrigte Sclavin bist, lege ich meine Reichthümer, meinen Rang, mein Leben, mein Alles zu Deinen Füßen nieder.“

Der Jüngling verstummte plötzlich, wie über seine eigene Kühnheit erschreckt und heftete voll Zweifel und Hoffnung seine Augen auf die Königin, auf deren Wangen zwei schwere Thränen herabperlten.

„Unglücklicher!“ sagte sie mit theilnehmendem Tone, „unglücklicher noch als ich, weil Du noch Hoffnungen nährst und Dir der Schmerz um deren Vernichtung erst bevorsteht! Weißt Du, wem Du Dich aufopfern willst? Der Königin eines als Pfand besetzten Landes, welcher zu sterben, oder ins Kloster zu gehen erlaubt ist, der aber alle Glückseligkeit versagt, und der Weg zum Handeln abgesperrt ist. Wahnsinniger, der Du in jugendlicher Begeisterung träumen kannst, man werde der verwittweten Königin erlauben, ihre Hand einem der mächtigsten Fürsten ihres Landes zu reichen, damit sie nach zwei Wochen das Volk aufwiegle, und ihren Thron zurückfordere? — Armer Freund!“ setzte sie hinzu, ihre Hand dem noch immer vor ihr knieenden Fürsten reichend, der sie mit Küssen bedeckte, „in meiner Nähe blühen die Rosen des Glückes nicht, ich bin ein versinkendes Schiff, und wenn Du Dich retten, und leben willst, so wirf Deine Anker nicht aus in das verworrene Tauwerk!“

„Giebt es keine Möglichkeit, aus diesem Käfig zu entkommen?“ fragte mit unglückahnendem Tone der Fürst.

„Es giebt eine, Cristaw, eine einzige!“

„Und diese ist?“

„Allgemeiner Aufstand, Umzingelung der Russen und die Herstellung des Königthums. Aber dies ist ein großes Werk, mein Fürst, und die Gefahr ist nahe; ich werde bis dahin schon lange unschädlich gemacht sein. Aber gleichviel, Du wirst in der Nähe sein, und Deine einstige Spielgefährtin rächen, — nicht war mein Cristaw?“

Die Königin überließ ihm ihre schönen Hände

„Ich befreie Dich!“ rief mit wahnsinniger Gluth der Jüngling; „ich werfe Alles in die Wagschale, meinen Säbel, mein Leben, das Blut meines Herzens! Im Geheimen besuche ich unsern ganzen ohnehin unzufriedenen Adel, ich erzähle dem Volke Deine Leiden, ich wiegle die Bergbewohner auf, die Zmireter, die Mingrelier und die Tscherkessen. Zu Deinen Füßen häufe ich die Säbel aller russischen Generale auf. — Aber wirst Du mir dann antworten, meine Königin?“

Maria lächelte zweifelhaft, aber sie ließ ihren schlanken Leib umfassen, und beugte ihren wunderlieblichen Kopf auf die Schulter des Jünglings nieder.

Welches heilige, erhabene Gefühl! Mit welcher Freude würden sie sich entfernen, weit, weit auf irgend eine unbekannte Insel, wo man die Worte: Thron, König, Interessen, nicht kennt. Wie glücklich wären sie in ewiger Vergessenheit begraben, der wahren, uneigennütigen Liebe allein lebend! —

Aber im Buche des Schicksals stand es anders geschrieben; dieses ist ein sonderbares Werk, in welchem die Buchstaben launisch durcheinander geworfen sind, und wer kann es verhindern, daß neben den Worten „heiße, wahre Liebe“ nicht oft, sehr oft Worte zu stehen kommen, wie „Tod und Verzweiflung?“

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 194) 20. August 1867.

Schiller's Gedichte, neue (Cotta'sche) Miniatur-Ausgabe, à 9 kr.
sind vorräthig in der
L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung.
(S. Greiz.) 393

Im hiesigen Rettungshause

soll, so der Herr will, Mittwoch den 21. August Morgens von 10 Uhr an die diesjährige **Confirmation** und in Verbindung damit das **Jahresfest** dieser Anstalt gefeiert werden. Zur Theilnahme an dieser Feier ladet hiermit auf's Freundlichste ein
Der Hausvater: J. D. Pfeifer.

Feinsten **Trachant-Essig**, **Wein-Essig**
und **Einmach-Essig** empfiehlt

H. Schirmer, Markt 10. 13637

Wegen demnächstiger Geschäftsverlegung beabsichtigen wir unser Lager vollständig zu räumen. Es ist hiermit Jedermann Gelegenheit geboten, sich mit Waaren, worunter die bereits eingetroffenen

neuesten Herbstkleiderstoffe und Mäntel

zu außergewöhnlich billigen Preisen zu versehen, da wir von heute ab unsere sämtlichen Artikel

zu und unter den Einkaufspreisen
verkaufen werden. Um zahlreichen Zuspruch bitten

Racharach & Straus,

13722 Langgasse 55, am Kranzplatz.

Ein einschläf. Bettstellen ist billig zu verk. Rheinstr. 13, 4. St. 13711

Ein **Kochherd**, ein **Stehpult**, ein **Marmortisch**, ein **Schrank**, ein **Tisch**
sind billig zu verkaufen Louisenplatz 7, 3. Stock. 13433

Steingasse 25 sind alte und neue **Einmachfässer** zu verkaufen. 13717

Steinerne **Einmachständer** mit Deckeln von allen Größen sind wieder zu haben bei Häfner **Mollath**, Michelsberg 19. 12633

Das große
Bielefelder- & Herrenhuter-
Leinen-Geschäft

Taunusstrasse 13.

Auf Verlangen des Publikums bleibt das

Leinen-Geschäft

noch **4 Tage** hier und nicht länger.

Ich verkaufe von nun an, um gänzlich zu räumen und Rückfracht zu ersparen, 1 Stück Bielefelder Leinen zum Duzend Hemden, das früher 20 Thlr. gekostet hat, jetzt für 13 Thlr. 1 Stück Herrenhuter Leinen zum Duzend Hemden, früher 15 Thlr., jetzt für 9½ Thlr. 1 Stück russische Hausmacher-Leinen (Grasbleiche), das 19 Thlr. gekostet hat, jetzt für 11 Thlr. Ein Tischtuch, 6 Ellen lang und ohne Naht und 12 passende Servietten dabei, früher 13 Thlr., jetzt für 6 Thlr. Tischtücher ohne Naht, das Stück zu 20 Sgr. Taschentücher, reines Leinen, das halbe Duzend zu 1 fl. 30 kr.

Auf Lager befinden sich noch viele Artikel, die hier gar nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch, da der Verkauf nicht länger als **4 Tage** dauert.

Verkaufs-Local:

Taunusstrasse 13.

Für reines Leinen und gute Wäsche wird garan-
tirt von

L. Stein

aus Bielefeld und Cöln.

Häuser-Verkäufe und 12286 Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Fridr. Baumann**, Friedrichstraße 18.

Bannenbäder, sowie Abwaschungen und Einwickelung besorgt
W. Hahn, Bademeister, Saalgasse 22. 13739

Steinerne Einmachständer mit Deckeln,
sowie Einmach-Gläser in weiß, grün und braun empfiehlt billigt
Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2. 13727

Neue Grünekern,
sowie vorzüglichen Einmach-Glüh und Danborner Brauntwein empfiehlt
A. Thilo, Marktstraße 11. 13750

Steingasse 23 ist Kornstroh das Gebund zu 12 kr. zu haben. 13735

Der Hafer von 1 $\frac{1}{4}$ Morgen ist zu verkaufen. Näh. bei Herrn Feldgerichts-
schöffen G. D. Schmidt. 13740

Moritzstraße 9 sind ein Schnepflarn und ein Pflug zu verkaufen. 13792

Zwei Landhäuser in schöner Lage, ein Haus in der Wilhelmstraße und
ein Haus in der Rheinstraße sind zu verkaufen durch die Agentur von
F. Baumann, Friedrichstraße 18. 13412

Dambachthal 6b zu verkaufen: 1 Doppelstute, Büschbüchse, 10 paar
Nehstangen, 2 paar Hirschgeweihe, 12- und 14ender; Alles sehr gut. 13688

Hochstätte 9 sind neue Kartoffeln per Kumpf zu 9 kr. zu haben. 12731

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 4 ist der obere Stock, 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Zubehör,
auf 1. October zu vermieten. 10997

Adelheidstraße 5 Bel-Etage ist durch Verlegung des Herrn Hofgerichts-
raths Deul dessen Wohnung anderweit zu vermieten und am 1. Sep-
tember zu beziehen. 13523

Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 3 geräumige Zimmer möbl. zu vermieten.
Auf Verlangen auch Kost. 13372

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer etc., auf kommenden
October zu vermieten. 11960

Bahnhofstrasse 8

im 2. Stock sind auf den 1. October 6 — 7 gut und schön möblirte Zim-
mer mit Küche und Zubehör für den Winter oder jahrweise zu vermieten.
Näheres zu erfragen daselbst. 13258

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Man-
sarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 12601

Al. Burgstraße 12 sind zwei möblirte und zwei unmöblirte Zimmer auf
das ganze Jahr zu vermieten. 13755

Dambachthal 1 2 Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 13777

Dambachthal 6,

in einer der schönsten Lage Wiesbadens, sind mehrere schöne Logis bei Schreiner-
meister Würz sogleich oder 1. October billig zu vermieten. 11081

- Dogheimerstraße 6, 2 Stiegen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13190
- Dogheimerstraße 14, Parterre, sind 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 11911
- Dogheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11703
- Elisabethenstraße 6 im Hinterhause ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine stille Familie gleich auch später zu vermieten. 12656
- Ellenbogengasse 9 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Wirth Ackermann. 11508
- Emserstraße 10 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. Aussicht nach dem Wiesenthale. 11047
- Emserstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12602
- Emserstraße 20b ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 12602
- Emserstraße 31 ist der 2. Stock auf October zu vermieten. 12603
- Faulbrunnenstraße 1 ist eine Wohnung auf October zu verm. 12816
- Faulbrunnenstraße 9 2 Stiegen hoch sind möbl. Zimmer zu verm. 12773
- Faulbrunnenstraße 10 ist eine Dachkammer auf 1. Oct. zu verm. 13734
- Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 vis-à-vis der Kaserne sind zwei neu möblirte Zimmer nur für Herren sogleich zu vermieten. 12555
- Feldstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. October zu verm. 13197
- Untere Friedrichstraße 8 ist im Seitenbau der 2. Stock, enthaltend 3 Zimmer, Küche mit vollständigem Zubehör, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 13399
- Friedrichstraße 30 sind 1—3 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 13779
- Friedrichstraße 42, 3. Stock, ist eine möblirte Wohnung zu verm. 11606
- Geisbergstraße 3, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 13657
- Goldgasse 8 ist der Eckladen nebst Wohnung auf 1. October zu verm. 12215
- Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Kofen, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 13366
- Goldgasse 8 ist 1 Zimmer, Kofen, Küche und Holzstall zu vermieten; daselbst ist eine heizbare Dachkammer zu vermieten. 13366
- Häfnergasse 3 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 13726

Landhaus Hainerweg 8

- ist 1 Salon mit Balkon und 2 Schlafzimmer, elegant möbl., zu verm. 12869
- Heidenberg 17 ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, 1 Küche, nebst allem Zubehör ganz oder theilweise zu vermieten. 13295
- Heidenberg 19 ist ein Logis zu vermieten. 12960
- Heidenberg 29 ist ein Logis im 2. Stock ganz oder getheilt zu verm. 12650
- Heidenberg 40 ist eine vollständige Wohnung im 2. Stock zu verm. 12175
- Heidenberg 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12402
- Helenenstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst eine Stiege hoch. 12597
- Helenenstraße 19 ist der mittlere Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern u., auf 1. October zu vermieten. 13593
- Hochstätte 26 ist eine Wohnung mit Werkstätte auf den 1. October zu vermieten. 13631
- Kapellenstraße 1 ist auf den 1. October ein Logis, bestehend aus 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 11710

Kapellenstraße 25 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Stuben, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October an eine stille Familie zu verm. 11780
 Kapellenstraße 27 ist eine elegante Wohnung, Sommerseite, enthaltend 1 Salon mit Veranda, 3 Zimmer, verschließbaren Corridor nebst Zubehör, Gartenvergnügung etc., vom Sept. ab an eine stille Familie zu verm. 10868
 Kapellenstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 3 Zimmern und dem nöthigen Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel und Schreiner & Kleid. 12607
 Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Cabinet und allem Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 12608
 Kirchgasse 6 ist ein

Laden mit Comptoir

und Wohnung nebst Magazin und Keller sofort zu vermieten.

H. Fausel & F. Strasburger. 10328

Kirchgasse 15a im Seitenbau ist ein einfach möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 13467
 Kirchgasse 31 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 13554
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 12609
 Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12422
 Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör sofort oder 1. October billig zu vermieten. Maier Liebmann, Langgasse 8d. 12611
 Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 12613
 Langgasse 19 Bel-Etage ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. bei W. Poths. 11368
 Langgasse 21 ist ein Logis zu vermieten. 13181
 Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12614
 Louisenstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12615
 Ludwigstraße 1 ist ein Dachlogis auf gleich, auch später, zu beziehen. 13019
 Ludwigstraße 3 ist Parterre, ein Logis zu vermieten. Näh. bei Beer. 12616
 Geisbergstraße 14.
 Ludwigstraße 11 sind mehrere kleine Logis auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei P. Seibel. 13140

Mainzerstraße 4, Bel-Etage,

sind 2 Salons mit Balcon, 4—5 Zimmer, fein ausmöblirt, ganz oder getheilt, sofort billig zu vermieten. 13748
 Marktplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12257
 Marktstraße 20 ist der mittlere Stock auf sogleich, auch 1. October zu vermieten. 12778
 Marktstraße 38 1 Stiege hoch ist ein Logis per October zu verm. 11206
 Mauergasse 8 ist wegen Wohnortsveränderung ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc. auf den 1. October anderweit zu vermieten. 13752
 Mauergasse 13 ist eine kleine Wohnung für stille Leute auf October zu vermieten. 13718
 Mauritiusplatz 2 ist ein Logis zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Joh. Müller. 12800

Mauritiusplatz 2, 3 Stiegen hoch, ist ein freundliches, einfach möblirtes Stübchen an Herren zu vermieten. 13768
 Mehrgasse 31 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 13374
 Moritzstraße 1 ist eine Mansarde-Wohnung an stille Leute zu verm. 11674
 Moritzstraße 6 sind 2 Logis, eine Bel-Etage und eine im dritten Stock, von 4 großen Stuben und den dazu gehörenden Räumen, sowie zwei kleine Logis zu vermieten und sogleich zu beziehen. 12435
 Moritzstraße 6 ist ein neu eingerichteter Laden nebst Comptoir, sowie ein Keller, 35 Stück haltend, zu vermieten. 12887
 Moritzstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 9 Zimmern nebst allen dazu gehörigen Räumlichkeiten auf den 1. October zu vermieten; derselbe kann auch in zwei Logis getheilt werden. Auch ist daselbst ebener Erde ein vollständiges Logis auf 1. October zu verm. A. Romberger. 12727

Mühlgasse 9

ist der 2. und 3. Stock zum 1. October zu verm. 11716
 Nerostraße 5 ist ein möblirtes Zimmer auf's Jahr zu vermieten. 13430
 Nerostraße 27 ist ein Logis mit Werkstätte, sowie zwei Zimmer mit oder Möbel zu vermieten. 13378
 Nerostraße 38, 1 Stiege, ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern, nebst allem Zubehör zu vermieten. 12617

Möblirte Wohnung.

Neugasse 11 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Keller, sowie der dritte Stock und Diener-Schlafzimmer, elegant und comfortabel eingerichtet, sofort zu vermieten. 13710
 Nicolasstraße 3 ist die Bel-Etage mit Balkon auf 1. October zu vermieten. 13381
 Platterstraße 8 ist ein Zimmer zu vermieten. 12463
 Nicolasstraße 5 ist eine schöne, möblirte abgeschlossene Wohnung, Parterre, nebst Zubehör vom 1. October an zu vermieten. 12678
 Rheinstraße 5 ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 13279
 Rheinstraße 16 ist von Anfang September eine abgeschlossene möblirte Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche zu vermieten; Parterre 3 möblirte Zimmer nebst Küche; es kann Stallung, Remise, Sattelkammer und Heuboden dazu gegeben werden. 13034
 Rheinstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 1, Parterre. 11369
 Rheinstraße 28 im 3. Stock sind mehrere möbl. Zimmer zu verm. 11320
 Rheinstraße 36 Parterre sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 13762
 Rheinstraße 38 ist eine Mansarde zu vermieten. 13756
 Rheinstraße 40 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October, ferner ein großes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 12053
 Röderallee 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. sofort zu vermieten. 13493
 Röderallee 14 ist eine Frontspitze von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12619
 Röderallee 16 ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 11061
 Röderallee 24 Bel-Etage ist die Frontspitze und ein kl. Logis zu verm. 13199

Röderallee 26 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12217
 Röderstraße 5 im Hinterhaus ist ein kleines Logis zu vermieten. 12820
 Römerberg 5 ist gleicher Erde ein möblirtes heizbares Zimmer an einen
 Herrn zu vermieten. 13670
 Römerberg 15 ist der 2. St., sowie ein Logis im Hinterhaus zu verm. 12620
 Römerberg 18 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 12413
 Römerberg 33 ist ein Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten. 13790
 Saalgasse 5 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung zu verm. 11922
 Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 13476
 Schulgasse 5 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern
 und Cabinet nach der Straße und 1 oder 2 Zimmern nach dem Hofe nebst
 Zubehör auf 1. October zu vermieten. Chr. Martin. 12796

Sonnenbergerstrasse 6

im oberen Hause ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit oder
 ohne Möbel, bestehend in 1 Salon, 3 Schlafzimmern, Küche, Keller und
 Holzstall, nebst Geräthekammer, vom 1. October an zu vermieten; auch
 werden 2 oder 3 Stuben allein abgegeben. 12087
 Al. Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
 Küche Keller, auf 1. October zu vermieten. 13439
 Berl. Schwalbacherstraße 51 bei Philipp Cron ist ein Logis im 3. Stock
 zu vermieten. 12229
 Sonnenbergerstraße 13c ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6—7 Zimmer
 nebst Zubehör, möblirt auf den 1. oder 20. October zu vermieten. 13730
 Sonnenbergerstraße 18 sind 4 möblirte Zimmer mit Zubehör auf den
 1. October zu vermieten. 12861
 Steingasse 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 13337
 Steingasse 8 sind 2 große Zimmern, Küche, Mansarde, Waschküche und
 Trockenspeicher auf 1. October zu vermieten. 11040
 Steingasse 24 im 2. Stock ist eine Wohnung zu vermieten. 13773
 Steingasse 28 ist ein vollständiges Logis im 1. Stock zu verm. 13787
 Steingasse 30 bei Wadior ist der 2. Stock zu vermieten und am ersten
 October zu beziehen. 11916
 Steingasse 31 ist ein Logis im Hinterbau zu vermieten. 13760
 Steingasse 33 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 12098
 Steingasse 33, 2 Stock rechts, ist ein unmöbl. Stübchen zu verm. 13732
 Stiftstraße 14 bei Carl Künstler sind möblirte Zimmer in freier, sehr
 gesunder Lage, mit Garten umgeben, zu vermieten. 13786
 Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zu-
 behör sofort zu vermieten. 12621
 Taunusstraße 20 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in einem
 schönen Zimmer nebst Cabinet, Küche, Mansarde, Kammer und verschließ-
 barer Kellerabtheilung, auf den 1. October zu vermieten. 11932
 Taunusstraße 21 Parterre sind 3—4 freundliche, unmöblirte Zimmer
 nebst Küche und Zubehör auf den 1. October l. J. zu vermieten. 12622
 Taunusstraße 28 ist im 3. Stock ein für sich abgeschlossenes Logis von
 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. 12623
 Taunusstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Man-
 sarde, Holzstall und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 13355
 Taunusstraße 57, Bel-Etage, ist eine Wohnung mit allem Zubehör auf
 1. October zu vermieten. 12624
 Untere Webergasse 22 im Hinterhaus im dritten Stock eine kleine Woh-
 nung, enthaltend Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche, an stille Leute zu
 vermieten. 12625

Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. **Wilh. Meinelte.** 11724
 Wellritzstraße 5 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern
 Küche, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October zu
 vermieten. Näheres im Hinterhaus. 12240
 Wellritzstraße 20 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu verm. 12383
 Wilhelmshöhe 1 ist ein schönes, neu hergerichtetes möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 13496
 Wilhelmstraße 5 Parterre sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf
 1. October zu vermieten und täglich von 11 Uhr an einzusehen. 13036
 Wilhelmstraße 6a ist eine Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern nebst
 Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres ebener Erde. 13400

Ein Landhaus

in der Nähe der Curhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, 2
 Küchen, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Speicher und schönem Biergarten ist
 auf den 1. October zu vermieten oder auch unter sehr günstigen Bedin-
 gungen zu verkaufen. Näh. Exped. 12626
 Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frank-
 furterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13
 daselbst. 12627

Bei Mezger Seewald ist ein freundliches Logis in der Steingasse auf
 1. October zu vermieten. 11699

Eine kleine, freundliche Wohnung im 2. Stock meines Hauses, 2 Zimmer und
 Küche, ist auf 1. October zu vermieten.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 12261

Eine kleine vollständige Wohnung ist vom 1. September an, sowie auch ein
 möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 13321

Einige elegante Herrschaftswohnungen in Stadt- und Landhäusern, sowie
 mehrere andere Wohnungen, möblirt und unmöblirt, sind zu vermieten durch
 die Agentur von **J. Kamberger, Louisestraße 23, im Seitenbau.** 13529

In einer neuen Straße ist eine Parterre-Wohnung: 4 Zimmer nebst allen
 Bequemlichkeiten und eine Mansardewohnung auf 1. October zu vermieten.

Näh. Exped. 13791

In der Nähe der Bahnhöfe, schönster Lage,
 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet Par-
 terre zu vermieten. Näh. Exp. 13520

Ein Laden mit Einrichtung und Comptoir und ein vollständiges
 Logis sind zu vermieten Spiegelgasse 6. 11848

Biebrich. Mehrere möblirte und unmöblirte Wohnungen von 3—5
 Zimmern mit Zubehör sind billig zu vermieten. Näh.

bei Zimmermeister Schmidt. 13331

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung
 mit Veranda, Parterre, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller,
 Holzraum, Mitbenutzung des Gartens, mit oder ohne Möbel vom 25.
 August an anderweit zu vermieten; dieselbe hat eine herrliche Aussicht nach
 dem Rhein und Gebirg. Näh. Exped. 10799

Reinliche Arbeiter können Schlafstellen erh. Schachtstr. 23 bei **V. Roth.** 13737

Zwei Mädchen können Schlafstellen erhält. Helenenstr. 19, Hinterh. 3. St. 13766

Ein gebildeter junger Herr kann Kost und Logis erhalten Die besten Em-
 pfehlungen stehen zur Seite. Näheres in der Exped. 13352